Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstraße 1
D-79780 Stühlingen
Telefon +49 (0) 7744 57-0
Telefax +49 (0) 7744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de

Presseinformation
Press release
Information de presse

Text steht online unter: pr-neu.de/newsroom und unter www.sto.de/s/presse

10/26-10

Hamburger Wohnhaus in hellem Klinker

Teamplay am Hafen

Wie reizvoll Klinkerarchitektur jenseits der klassischen roten Farbigkeit wirken kann, zeigt jetzt ein neues, achtgeschossiges Wohnhaus in der Hamburger Hafencity: Glasierte Klinker in hellem Grau, oberhalb des ersten Obergeschosses als geneigte Version mit dreidimensionalem Effekt, vereinen Tradition und Moderne. Für zeitgemäßen Wärmeschutz sorgt eine 24-Zentimeter-Mineralwoll-Dämmung.

Am Baakenhafen/Ecke Gretchen-Wohlwill-Platz liegt ein zum Wasser orientierter, exklusiver Standort in der Hamburger Hafencity. Mit acht Geschossen und einer klaren Kubatur setzt das „Sportlerhaus“ hier einen markanten Akzent. Im Erdgeschoss liegen Gewerbe- und Gemeinschaftsflächen, darüber 38 Wohnungen. Die Idee geht auf eine Baugruppe sportbegeisterter Familien zurück, die sich 2017 auf eine Ausschreibung der Stadt bewarb. Nach dem Wettbewerb erhielt das ortsansässige Büro Spine Architects den Zuschlag für einen Entwurf, der sowohl Gemeinschaft als auch Individualität berücksichtigt. Die städtebauliche Setzung reagiert auf die Hafenlage und schafft eine klare Raumkante, die den Platz fasst und zugleich die Öffnung zum Wasser ermöglicht.

Weitere Presseinformationen finden Sie unter www.pr-neu.de

pr neu - gedacht
Wendebrück 2d
D-38110 Braunschweig
Telefon +49 5307 80093-80
Telefax +49 5307 80093-69
info@pr-neu.de
www.pr-neu.de

Fassadengestaltung mittels Grundrissvariationen

Die Leitidee „Teamplay“ prägt die Organisation der Innenräume über flexible Raumsituationen. Je zwei Wohnungen bilden ein „Spielfeld“ mit variabler „Mittellinie“. Die Bewohner verhandeln, welche Einheit größer und welche kleiner ausfällt. Dazu kommen zwei Grundrisscharaktere: In der „offensiven“ Variante liegen die Wohnräume zum Eingang, in der „defensiven“ Alternative sind sie im hinteren Teil angeordnet. Diese Typologien schaffen unterschiedliche Raumstrukturen für individuelle Präferenzen. Genau diese aktive Auswahl der Baugruppe beeinflusste auch die unterschiedlichen bodentiefen Fensteröffnungen. So spiegelt sich diese individuell geprägte innere Anordnung nach außen, im Fassadenbild.

Subtile Reflexe

Die Konstruktion kombiniert massive Außenwände (Sockelgeschoss: Stahlbeton, Obergeschosse: Kalksandstein) mit einem Fassadendämmsystem (StoTherm Mineral) mit 24 Zentimeter dicker mineralischer Dämmung, die für hohen Wärmeschutz sorgt. Keramische Elemente (StoCera, 6,5 x 24 cm, RAL Achatgrau, glänzend) schließen das System als Wetterschutz ab. Hellgrau glasiert und im Kreuzfugenverband (mit gleichfarbigem Fugenmörtel) verlegt, erzeugen sie ein modernes Fassadenbild und reflektieren das Licht wie eine Wasseroberfläche. Es kamen zwei Profile zum Einsatz: ein flaches für den Sockel und Brüstung des ersten Obergeschosses, ein geneigtes Profil (das auch noch in einer gedrehten Variante genutzt wird) für die darüberliegenden Geschosse. Die Dreidimensionalität erzeugt

subtile Licht- und Schatteneffekte. So variiert die Fassade je nach Tages- und Jahreszeit, je nach Himmelsfärbung und Sonnenlicht von sehr hell bis weiß über Grautöne bis zu goldfarbenen Reflexionen des Sonnenuntergangs.

Präzise Keramik

Die Fenster sind präzise ins Raster gefügt, genau in eine Kreuzfuge. Laibung und Sturz sind jeweils mit der flachen Variante der keramischen Elemente bekleidet. Verdeckte Dehnfugen und stumpf gestoßene, keramische Fliesen (mit unglasierten Kanten) an den Außenecken sichern ein homogenes Bild. Sto-Bemusterungsmodelle begleiteten die Planung und sicherten die Qualität bis ins Detail.

Diese durchdachte keramische Oberfläche interpretiert die Hamburger Klinkertradition neu – gestalterisch anspruchsvoll, robust und langlebig, auch im rauen Klima des Nordens.

ca. 3.300 Zeichen

Bautafel

Bauherrschaft:	Sportlerhaus GbR, Hamburg, DE
Architekt:	Spine Architects, Hamburg, DE
Projektentwicklung:	Conplan, Hamburg, DE
Ausführung:	Strabag, Direktion Nord, Hamburg, DE

Fassade: Fassadendämmsystem (StoTherm Mineral) mit keramischer Oberfläche (StoCera)

Bilder

[26_10_Sportlerhaus_01]



An der Straßenecke bildet der hohe Baukörper eine Begrenzung zum Gretchen-Wohlwill-Platz.

Foto: Jochen Stüber / Sto SE & Co. KGaA

[26_10_Sportlerhaus_02]



Der Neubau bietet Wohnen mit Wasserblick in der Hamburger Hafencity.

Foto: Martin Kunze / Sto SE & Co. KGaA

[26_10_Sportlerhaus_03]



Die hellgrauen Keramikmodule der Fassade bilden eine robuste und gestalterisch anspruchsvolle Oberfläche. Je nach Blickwinkel und Tageszeit ändert sich die Ansicht der teils dreidimensionalen Fläche.

Foto: Martin Kunze / Sto SE & Co. KGaA

[26_10_Sportlerhaus_04 / 05]





Weitere Motive, die die Keramikmodule und ihre Dreidimensionalität eindrucksvoll zeigen.

Foto: Jochen Stüber / Sto SE & Co. KGaA

[26_10_Sportlerhaus_06 /_07 / _08]



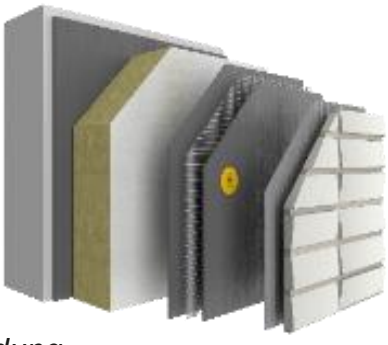




Die Fassade erzeugt durch die Neigungswechsel eine subtile Reflexion des Lichts ohne erkennbares Muster.

Fotos: Jochen Stüber / Sto SE & Co. KGaA

[26_10_Sportlerhaus_09]



Systemaufbau StoTherm Mineral Verklebung – Dämmung – Befestigung – Unterputz - Bewehrung/Armierung – Zwischenbeschichtung – Schlussbeschichtung - Fassadenbekleidung

Grafik: Sto SE & Co. KGaA

[26_10_Sportlerhaus_10]



Die Wohnküche ist mit großen Fenstern ausgestattet, ihre Lage ist in der Fassade ablesbar.

Foto: Martin Kunze / Sto SE & Co. KGaA

Rückfragen beantwortet gern

pr neu - gedacht
Jan Birkenfeld
Tel.: 05307 / 80093 - 85
E-Mail: j.birkenfeld@pr-neu.de

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an:
pr neu - gedacht
Braunschweig

Sto: Als Technologieführer auf Kurs

Die Sto SE & Co. KGaA (Stühlingen) ist ein international führender Hersteller von Produkten und Systemen zur Beschichtung von Gebäuden. Ihr breites Portfolio umfasst Farben, Putze, Lacke, Fassaden-Dämmsysteme, Werkstoffe für die Betoninstandsetzung, Bodenbeschichtungen, Akustik- und vorgehängte hinterlüftete Fassadensysteme. Der Leitgedanke „Bewusst bauen“ verdeutlicht in zwei Worten das Selbstverständnis der Sto-Gruppe, das ökologische und gesellschaftliche Verantwortung einschließt.